

THEOLOGISCHES
ZENTRUM

Braunschweig

KREATIVITÄT

KLARHEIT

INSPIRATION

COURAGE

MUT

FREUDE

OFFENHEIT

VERTRAUEN

BEISTAND

**MITARBEITERINNEN-
KOLLEG**

SEMINARE

2019-2020



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



POSAUNENWERK
DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE
BRAUNSCHWEIG

KREATIVITÄT
KLARHEIT
INSPIRATION
COURAGE
MUT
FREUDE
OFFENHEIT
VERTRAUEN
BEISTAND

Liebe Ehrenamtliche unserer Landeskirche!

Auch dieses Jahresprogramm ist wieder ein Gemeinschaftswerk. Die unterschiedlichen Arbeitsbereiche in unserer Landeskirche steuern dazu bei, dass ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich fortbilden können: als Mitglieder im Kirchenvorstand, im Lektoren- und Prädikantendienst, als GemeindeguratorInnen, KirchenmusikerInnen, in der Begleitung von Pilgern und Pilgerinnen und bei Kirchenführungen. Zudem bieten wir wieder einige Themen von allgemeinem Interesse an. Wir haben vorher herumgefragt, was gewünscht und erwartet wird. Manches findet sinnvollerweise im THZ, anderes in Abstimmung mit den Gemeinden vor Ort oder regional in den Propsteien statt. Bildung nicht nur „von“, sondern auch „in“ den Gestaltungsräumen. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen. Anhaltend ist das hohe Interesse, sich ehrenamtlich im Verkündigungsdienst zu engagieren. Kirchen sind Orte der Begegnung, nicht nur sonntags. Auch „kleine Formen“ und die Zusammenarbeit im Dorf laden dazu ein.

Viele Jahre lang wurde die Fortbildung für Ehrenamtliche von Ingrid Drost von Bernewitz wesentlich mitverantwortet und gestaltet. Mit uns war sie Herausgeberin und Koordinatorin dieses Programms und selbst als Beauftragte für den Lektoren- und Prädikantendienst tätig. Nun ist sie im Ruhestand. Wir danken ihr für ihren Dienst, ihr großes Engagement und für die gute Zusammenarbeit!

Dr. Christopher Kumitz-Brennecke

Jutta Salzmänn

Dieter Rammler

4	01 EHRENAMTLICHE DIENSTE ALLGEMEIN
18	02 KIRCHENVORSTEHERINNEN KIRCHENVORSTEHER
29	03 LEKTOREN/LEKTORINNEN PRÄDIKANTEN/PRÄDIKANTINNEN
42	04 GEMEINDEKURATORINNEN GEMEINDEKURATOREN
47	05 SPIRITUALITÄT IM ALLTAG
50	06 BESUCHSDIENST
53	07 KIRCHENMUSIK
67	08 KIRCHENFÜHRER/KIRCHEN- PÄDAGOGEN /PILGERBEGLEITER
70	09 MISSIONARISCHE PROJEKTE
77	INFORMATIONEN
78	Hinweise zur Anmeldung
79	Besuchsdienst - Vertrauenskreis
79	Atelier Sprache e.V. im Theologischen Zentrum
80	Vertrauenskreis der Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen
81	Verzeichnis der Mitwirkenden
83	Datenschutz
86	Programmkalender

01 EHRENAMTLICHE DIENSTE ALLGEMEIN

KREATIVITÄT

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

VERTIEFUNGSWORKSHOP

27. - 28.09.2019

KURS-NR.: 20-01

LEITUNG:	Dominique Pannke
ZEITEN:	Fr.15.00 Uhr - Sa.18.00 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	120,- € (für Ehrenamtliche der Braunschweigischen Landeskirche ermäßigt)
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Viele, die in einem Einführungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation kennen gelernt haben, sind voller guter Vorsätze, diese Methode und Haltung auch zu Hause umzusetzen. Doch im Alltag geht das neu Gelernte schnell verloren, greifen wieder die alten Kommunikationsmuster. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Kenntnisse in der Gewaltfreien Kommunikation wiederaufzufrischen und zu vertiefen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen*

WER SEINE SCHWESTER SIEHT, SIEHT GOTT

06.11.2019

KURS-NR.: 20-02

LEITUNG:	Ulrich Dämmgen
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Feministische Theologie hat vor einem halben Jahrhundert in der Kirche für Aufregung gesorgt. Es sieht so aus, als sei es still um sie geworden. Wie auch immer - die moderne Kirche verdankt ihr ganz wichtige Impulse. Die feministische Theologie ist nicht vom Himmel gefallen. Sie hat wichtige Wurzeln in der Befreiungstheologie und damit in den Machtstrukturen schlechthin, die Männerhirne in Kirche und Gesellschaft durchgesetzt haben. Es bleibt nicht beim Ausflug in die Geschichte der Emanzipation der Frauen in unseren Kirchen. Denk- und Verhaltensmuster sowie Rollenklischees werden analysiert. Überraschend: Auch moderne Theologie ist nicht davor gefeit, Strukturen zu entwerfen, in denen es um „besser und schlechter“, „über und unter“ geht.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

LIEDERBÖRSE

NEUE LIEDER FÜR GEMEINDE FÜR
GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN U.A.

15.11.2019

KURS-NR.: 20-03

LEITUNG:	Heike Kieckhöfel
ZEITEN:	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Neue Lieder können wertvolle Impulse geben, neue Gedanken entfachen und sie sprechen gleichzeitig durch die Musik unsere Gefühle an. Wir wollen an diesem Tag neue Lieder für Gottesdienst, Andachten und andere gemeindliche Veranstaltungen kennen lernen und gemeinsam singen. Gleichzeitig gebe ich praktische Hinweise zum Gebrauch, zum musikalischen Umsetzen und für weitere Verwendungen. Die Lieder sind alle in den letzten Jahren komponiert und als gemeindetauglich eingestuft worden.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE

GERECHTIGKEIT

01.11.2019

KURS-NR.: 20-04

LEITUNG:	Helmut Liersch
ZEITEN:	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Kaum ein anderer Begriff war in der Reformationszeit so umstritten wie die Rede von der „Gerechtigkeit“. Muss der Mensch sie als eigenes Werk vorweisen - oder gilt sie vor Gott nur als dem Menschen geschenkte? Auch heute ist „Gerechtigkeit“ ein beherrschendes Thema, allerdings überwiegend im Sinne einer gerechten Verteilung von Gütern. Wie verhält sich die „religiöse“ Bedeutung des Begriffes zur „weltlichen“? Ist Gerechtigkeit ein globaler Wert und damit geeignet, eine Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen voranzubringen? Was könnte der Rückgriff auf biblische Traditionen für die heutigen Probleme bedeuten? Wirkmächtige Texte aus Bibel und Kirchengeschichte werden befragt, Theologen wie Paulus, Augustin und Luther kommen zur Sprache.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE

LIEBE

06.12.2019

KURS-NR.: 20-05

LEITUNG:	Helmut Liersch
ZEITEN:	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gern wird der Inhalt des christlichen Glaubens mit dem Begriff „Nächstenliebe“ zusammengefasst. Scheinbar ist das der „Wert“, der die Kirchen für Politik und Gesellschaft zu einem wichtigen Verbündeten macht. Dabei wird übersehen, dass „Nächstenliebe“ keine „christliche Erfindung“ ist, sondern in vielen Kulturen angelegt ist und im alten Israel und im Judentum eine wirkmächtige Ausprägung erfahren hat. Damit stellen sich zwei wichtige Fragen: Wenn nicht „Nächstenliebe“ der Kern des christlichen Glaubens ist, was dann? Und: Wenn „Nächstenliebe“ ein über Religionen und Kulturen hinweg akzeptierter Wert ist, wäre sie nicht geeignet als Basis eines „Weltethos“ (Küng)? Anhand zentraler Texte fragt das Seminar nach Antworten.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE

GLAUBE UND VERTRAUEN

24.01.2020

KURS-NR.: 20-06

LEITUNG:	Helmut Liersch
ZEITEN:	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Landläufig wird „Christsein“ gleichgesetzt mit „an-etwas-glauben“. Das „Glaubensbekenntnis“ wird dabei als Meßlatte der Gläubigkeit erlebt, was viele Menschen abschreckt. Denn manche Inhalte dieses „Glaubens“ erscheinen als überholte Relikte der christlichen Antike und mit neuzeitlichem Denken nicht vereinbar. Das Seminar fragt nach der biblischen Bedeutung des Begriffes „Glaube“. Gerade im Verhalten Jesu und in seinen Gleichniserzählungen wird deutlich: „Glaube“ ist im Kern ein Beziehungsbegriff. Er hat viel mehr zu tun mit „vertrauen auf...“ als mit „an-etwas-glauben“. Schon Jesus kritisierte dogmatische Festlegungen auf bestimmte Inhalte und Praktiken. Stattdessen wies er den Weg zu einem „barrierefreien“ Zugang zu Gott. Anhand einschlägiger Texte soll dieser Weg erkundet werden.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

SEELSORGE

DER WEG AUS DER ISOLATION NACH SEXUALISIERTER GEWALT

31.01.2020

KURS-NR.: 20-07

LEITUNG:	Lothar Mischke
ZEITEN:	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Jeder Mensch kann Opfer sexueller Belästigung und sexueller Gewalt werden. Beides wirkt sich sowohl auf die physische als auch auf die psychische Gesundheit von Betroffenen aus. Repräsentative Untersuchungen gehen davon aus, dass mehr als 50% aller Frauen in Deutschland sexuelle Belästigung erlebt haben. Im Alltagsverständnis wird sexuelle Belästigung oft mit physischer Gewalt gleichgesetzt. Sexuell übergriffiges und belästigendes Verhalten beginnt aber viel früher. Vor allem verbale und non-verbale Belästigungen werden immer wieder verharmlost. Betroffenen wird zudem unterstellt, dass sie überempfindlich reagieren. Für die Seelsorge ist Verstehen wichtig, weil Verstehen Anerkennung dessen voraussetzt, was ist und was ein Mensch innerlich erlebt. Diese akzeptierende und wertschätzende Haltung hilft die belastenden Emotionen besser nachvollziehen und geeignete seelsorgerliche Maßnahmen effektiver einleiten zu können. Für Betroffene sexualisierter Gewalt kann mit dem Seelsorgegespräch der Weg aus der Isolation beginnen.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

SEELSORGE

DIE VIELEN GESICHTER DER AGGRESSION

07.02.2020

KURS-NR.: 20-08

LEITUNG:	Lothar Mischke
ZEITEN:	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Aggression ist ein zentrales, starkes Gefühl, ein Phänomen mit unzähligen Gesichtern. Sie bezieht ihre Dynamik aus Trieben und Affekten, zeigt sich offen oder verdeckt. Für die Seelsorge stellt Aggression eine besondere Herausforderung dar. Oft besteht die Aufgabe darin, destruktive in konstruktive Aggression fortzuentwickeln. Das Thema Aggression ist eines der zentralen Themen im individuellen Leben, in Beziehungen und in unserem sozialen Miteinander. Variantenreich begegnen wir der Aggression in allen Lebensbereichen. Gewalt und Aggression, missglückte Aggressionsbewältigung, offen oder verdeckt geäußert, oder die Aggression, die in einer Vielfalt seelischer und psychosomatischer Symptome verborgen sein kann. Und: Aggression ist ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung von ICH-Stärke und Selbstbehauptung. Mit ihrer Unterdrückung wird gleichzeitig alles ich-bezogene Verhalten abgewertet: ICH-Stärke, Selbstwertgefühl, Stolz auf eigene Fähigkeiten. Ein bewusster, beherrschter und konstruktiver Umgang damit ist eines der wichtigen Ziele in der Seelsorge.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

SEELSORGE

DER GEFÄHRLICHE ZWANG ZUR SELBSTOPTIMIERUNG

14.02.2020

KURS-NR.: 20-09

LEITUNG:	Lothar Mischke
ZEITEN:	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Wie kann ich noch besser werden? Für viele Menschen wird dies immer mehr zur zentralen Frage im Leben. Die Mentalität des ‚schneller, höher, weiter‘ wird auf die Spitze getrieben. Wir nennen es heute Selbstoptimierung, die uns Lebensratgeber möglichst niederschwellig nahezu bringen versuchen. Bei diesem Selbstoptimierungsversuch gibt es keine Ruhe und keine Erlösung. In der Welt des Komparativs regiert der Geist des Wettbewerbs. Entsolidarisierung innerhalb der Gesellschaft erscheint wie eine natürliche Folge. In einer Leistungsgesellschaft, in der beruflicher und privater Erfolg und gelingende Identitätsarbeit einen so hohen Stellenwert haben, zählt Scheitern zu den Tabus. Erfahrungen von Scheitern und die damit verbundenen Gefühle von Schmerz und Trauer, Scham und Angst, Ärger und Wut können in der Seelsorge angeschaut und bedacht werden, wertschätzend. Eine Veränderung der Bewertungen und Maßstäbe lässt das (vermeintliche) Scheitern in einem anderen Licht erscheinen.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

ABSCHIED VOM SÜHNETOD?

05.02.2020

KURS-NR.: 20-10

LEITUNG:	Ulrich Dämmgen
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Der Sinn des Kreuzestodes Jesu wird von jeder Generation neu diskutiert. Alle Antworten erscheinen jeweils vorläufig und zeitgebunden. Der Kleine Evangelische Erwachsenen Katechismus etwa stellt in Frage, dass Jesus als der Mittler des neuen Bundes sein Blut wie ein Opfertier gibt, und schreibt: „Das Verständnis des Todes Jesu löst immer mehr Fragen, Zweifel und Unbehagen aus.“ Eine moderne Theologin spricht von „barbarischer Irrsinnigkeit“. Zur Klärung werden alle relevanten biblischen Texte ausgewertet, dazu die ur- und frühchristlichen Quellen, wichtige mittelalterliche Schriften sowie die Lehren der Reformatoren. Die Theologie des 19. und des 20. Jahrhunderts geht ebenso widersprüchlich mit dem Thema um wie die diversen evangelischen Erwachsenen Katechismen. Menschen in kirchenleitenden Funktionen äußern sich überraschend kritisch.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

EINFÜHRUNGSWORKSHOP

07. - 08.02.2020

KURS-NR.: 20-11

LEITUNG:	Dominique Pannke
ZEITEN:	Fr.15.00 Uhr - Sa.18.00 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	120,- € (für Ehrenamtliche der Braunschweigischen Landeskirche ermäßigt)
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Wenn wir im Alltag miteinander sprechen, so betrachten wir unsere Art zu sprechen sicher nicht als gewalttätig. Trotzdem passiert es, dass wir uns vom Gegenüber nicht verstanden fühlen, dass wir mit unseren Worten verletzen, ohne es zu wollen, und unsere Kommunikation uns eher trennt als verbindet. Auf der Grundlage der von Marshall B. Rosenberg entwickelten Methode der gewaltfreien Kommunikation (GFK) setzen wir uns mit Werthaltungen und Verhaltensmustern auseinander. Die Methode fördert eine konstruktive Streitkultur. Sie vermittelt Wege, sich klar und verständlich auszudrücken, und dabei die Verantwortung für das eigene Denken und Handeln selbst zu übernehmen. Diese Haltung erleichtert es, in Konfliktfällen zu Lösungen zu kommen, die für alle Seiten zufriedenstellend sind. Der Workshop gibt einen ersten Überblick über die Elemente der Gewaltfreien Kommunikation. Es werden Übungen in kleinen Gruppen angeleitet, in denen die Methode ausprobiert werden kann. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen*

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

VERTIEFUNGSWORKSHOP

06. - 07.03.2020

KURS-NR.: 20-12

LEITUNG:	Dominique Pannke
ZEITEN:	Fr.15.00 Uhr - Sa.18.00 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	120,- € (für Ehrenamtliche der Braunschweigischen Landeskirche ermäßigt)
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Viele, die in einem Einführungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation kennen gelernt haben, sind voller guter Vorsätze, diese Methode und Haltung auch zu Hause umzusetzen. Doch im Alltag geht das neu Gelernte schnell verloren, greifen wieder die alten Kommunikationsmuster. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Kenntnisse in der Gewaltfreien Kommunikation wiederaufzufrischen und zu vertiefen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen*

ZUSAMMEN ARBEITEN - IM GESTALTUNGSRAUM:

KLAR, TRANSPARENT UND
VERTRAUENSVOLL

06.05.2020

KURS-NR.: 20-13

LEITUNG:	Dr. Lothar Stempin
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gestaltungsräume bilden künftig den Rahmen des kirchlichen Dienstes. Alle Mitarbeitenden stehen vor der Herausforderung, sich auf diese Gegebenheiten einzustellen. Erste Erfahrungen zeigen, dass Zusammenarbeit fruchtbar und Arbeitszufriedenheit erkennbar wird, wenn ein respektvoller Umgang und eine vertrauensvolle Atmosphäre das Miteinander prägen. Dieses Seminar bietet Anstöße zur Vertrauensbildung und Hinweise für einen guten organisatorischen Umgang mit den Aufgaben. Gestaltungsräume verändern je nach gemeindlicher Gegebenheit auch die Rollen von Haupt- und Ehrenamtlichen. Hierzu werden Hilfestellungen gegeben, die eigene Aufgabe klar zu erfassen und diese transparent zu machen im Kreis der anderen Mitarbeitenden. Insofern kann dieser Abend den Weg zu einer Teambildung bahnen.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung
der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

02 KIRCHENVORSTEHERINNEN KIRCHENVORSTEHER

KLARHEIT

GEMEINDE UND GEMEINWESEN

OPTIONEN UND ÖFFNUNGEN IM GESTALTUNGSRAUM

18.09.2019

KURS-NR.: 20-14

LEITUNG:	Dr. Lothar Stempin
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

In der Kirche ist von Gemeindeentwicklung die Rede und in ländlichen Räumen wird in sozialer Dorfentwicklung eine Perspektive gesehen. Im Bereich der Braunschweiger Landeskirche haben sich etliche Dörfer auf diesen Weg der 'inneren' Dorfentwicklung begeben. Dabei zeigt sich, wie fruchtbar und zukunftsweisend das Miteinander von Dorfgemeinschaft und Kirchengemeinde in diesem Prozess sein kann. Die Ev. Akademie Abt Jerusalem befördert diesen Weg durch eine eigene Themenreihe. Das Magazin der Landeskirche hat in seiner Ausgabe 2|2019 darüber unter dem Titel "Gemeinsam das Dorf retten" berichtet. Dieses Seminar öffnet den Blick auf Entwicklungsprozesse im Gemeinwesen. Mit den Teilnehmenden sollen Optionen erarbeitet werden, wie sich die Gemeinde oder der Gestaltungsraum dabei einbringen kann.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung
der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

FAIRE GEMEINDE

MODUL 1: 03.09.2019 | 05.09.2019

MODUL 2: 10.09.2019 | 12.09.2019

KURS-NR.: 20-15

LEITUNG:	Katharina Burkhardt, Jakob Meyer
ZEITEN:	18.00 Uhr - 22.00 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Staju, Goslarsche Str. 31, 38118 Braunschweig
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	kostenfrei
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Ihnen ist Fairer Handel und Nachhaltigkeit wichtig? Sie möchten dazu konkrete Handlungsmöglichkeiten kennenlernen? Gerne würden Sie diese auch in Ihre Gemeinde tragen? Doch wo anfangen? Welche Handlungsoptionen gibt es? Und welche Möglichkeiten lassen sich in der eigenen Gemeinde und im Gestaltungsraum umsetzen? Mit diesen Fragen wollen wir uns in zwei Seminarmodulen auseinandersetzen.

Modul 1: Informationen und Praxisbeispiele zu fairem und nachhaltigem Handeln, Kriterien zu Öko-fairem Handeln kennenlernen und diskutieren.

Modul 2: Handlungsperspektiven für die eigene Gemeinde reflektieren, erste Schritte zur Fairen Gemeinde überlegen.

Die Seminare-Module sind Teil von „Faire Gemeinde“ einem Projekt zur Förderung von Nachhaltigkeit und Fairem Handel in Gemeinden und Gestaltungsräumen der Landeskirche Braunschweig

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen*

FAIRE GEMEINDE

MODUL 1 & 2: 14.09.2019

KURS-NR.: 20-16

LEITUNG:	Katharina Burkhardt, Jakob Meyer
ZEITEN:	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Staju, Goslarsche Str. 31, 38118 Braunschweig
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	kostenfrei
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Ihnen ist Fairer Handel und Nachhaltigkeit wichtig? Sie möchten dazu konkrete Handlungsmöglichkeiten kennenlernen? Gerne würden Sie diese auch in Ihre Gemeinde tragen? Doch wo anfangen? Was gibt es zu bedenken? Welche Handlungsoptionen gibt es? Und welche Möglichkeiten lassen sich in der eigenen Gemeinde und im Gestaltungsraum umsetzen? Mit diesen Fragen wollen wir uns in zwei Seminarmodulen auseinandersetzen.

Modul 1: Informationen und Praxisbeispiele zu fairem und nachhaltigem Handeln, Kriterien zu Öko-fairem Handeln kennenlernen und diskutieren.

Modul 2: Handlungsperspektiven für die eigene Gemeinde reflektieren, erste Schritte zur Fairen Gemeinde überlegen.

Die Seminare-Module sind Teil von „Faire Gemeinde“ einem Projekt zur Förderung von Nachhaltigkeit und Fairem Handel in Gemeinden und Gestaltungsräumen der Landeskirche Braunschweig.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen*

ÖFTER MAL WAS NEUES

ANDERE GOTTESDIENSTFORMATE

22.10.2019

KURS-NR.: 20-17

LEITUNG:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Frankenberger Plan 4-5, 38640 Goslar
KONTAKT:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Gottesdienste können viele Formen haben. Es muss sonntags nicht immer die gewohnte Liturgie sein. Es gibt viele Möglichkeiten, Gott zu loben und zu danken, auf sein Wort zu hören, miteinander die frohe Botschaft zu teilen und sich für sein Leben segnen und stärken zu lassen. An vielen Orten werden Gottesdienste und Andachten individuell gestaltet und in zeitgemäßen Formen gefeiert. Friedensgebete, Gospelgottesdienste, Go-special, Taizeandachten und vieles mehr ist in den Angeboten unserer Gemeinden zu finden. In diesem Workshop werden verschiedene moderne Formen von Gottesdiensten vorgestellt, in ihren Möglichkeiten und Grenzen bedacht und ausprobiert. Miteinander wollen wir Ideen entwickeln, die das gottesdienstliche Leben in unseren Gemeinden noch bunter und bereichernder gestalten können.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen.*

**VON DER LUST AUF
ZUSAMMENARBEIT
GESTALTUNGSRÄUME NUTZEN
22.10.2019 | 29.10.2019
KURS-NR.: 20-18**

LEITUNG:	Olaf Schäper
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	22.10.2019: Pfarrscheune Kreuzkirchengemeinde, Große Str.13, Braunschweig 29.10.2019: Kirchenzentrum, Hinter der Kirche 1A, Seesen
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	10,-€
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

„Gestaltungsräume“ - das klingt spröde, klingt nach Mühe und Arbeit, Umstrukturierung und Neusortierung. Doch wie leicht oder mühsam der Weg von der Einzelgemeinde zum Gestaltungsraum ist, hängt von vielen Faktoren ab. Der Abend will Faktoren aufzeigen, die ein gutes Gelingen befördern und dann ermöglichen, Gestaltungsräume nicht nur zu organisieren, sondern auch konstruktiv für die Zukunft zu nutzen.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen.*

MEHR ALS EIN RAUM

MEINE KIRCHE VERSTEHEN

23. & 30.10.2019 ODER

14. & 21.11.2019

KURS-NR.: 20-19

LEITUNG:	Karin Breuninger
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	23. & 30.10.2019: Kirchenzentrum, Hinter der Kirche 1A, Seesen 14. & 21.11.2019: Kirche Beatae Mariae Virginis, Pfarrhofstr. 3, Hornburg
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Als Kirchenvorstände und auch in anderen Ehrenämtern sind wir mit unserem Kirchenraum eng verbunden. Wir kennen den Raum und kennen ihn vielleicht im Grunde doch wenig. An zwei Abenden wollen wir uns in einer Mischung aus Impulsen und Erkundungen dem Kirchenraum und seinen Symbolen nähern, um selber besser zu verstehen und besser antworten zu können, wenn wir gefragt werden.

Abend 1:

Entstehung christlichen Sakralbaus, Christliche Symbole, die vier Evangelisten

Abend 2:

Die Kirche: Engel, das Kreuz und liturgische Farben

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen.*

DIE LEBENSWELT DES MENSCHEN IM BLICK

KIRCHE IM GEMEINWESEN

29.10.2019 | 22.04.2020

KURS-NR.: 20-20

LEITUNG:	Elke Pink
REFERENT:	Frank Ahlgrim
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	29.10.2019: Johannesweg 4, Braunschweig Hondelage 22.04.2020: An der Kirche 7, Schladen
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	10,-€
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Kirche im Gestaltungsraum entwickeln und sich als eine Region verstehen – das ist Herausforderung für viele Gemeinden und zugleich kann es eine große Chance sein. Gerade in Zeiten, in denen die eigene Ortsgemeinde eher schrumpft als wächst und den Engagierten, die sich für vieles, oft für zu vieles, verantwortlich fühlen, die Puste knapp wird. Wir wollen ermutigen und an Beispielen die Möglichkeiten kennenlernen, die in der neuen regionalen Struktur von „Kirche vor Ort“ liegen, deutlich und erfahrbar machen. Elke Pink, in der Diakonie zuständig für die sog. Gemeinwesendiakonie, wird zunächst die Grundzüge dieses Ansatzes erläutern, dann werden wir ganz konkret mit Akteuren vor Ort über deren Erfahrungen und jeweilige Projekte reden und uns für eigene Projekte inspirieren lassen.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen*

EVANGELISCH ENGAGIERT - WARUM?

12.11.2019

KURS-NR.: 20-21

LEITUNG:	Olaf Schäper
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Schladen
KONTAKT:	Jutta Salzman
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, sind vielfältig - ob Feuerwehr, politische Partei, Umweltinitiative, Tierschutz, Heimatverein...

Doch warum ausgerechnet engagieren wir uns als KirchenvorsteherIn in einer evangelischen Kirchengemeinde? Was motiviert uns, regelmäßige Abendsitzungen und zahlreiche Verantwortlichkeiten auf uns zu nehmen? Wir wollen an diesem Abend nicht über Gebäude, Sitzungsordnung oder rechtliche Fragen reden, sondern dem eigentlichen Kern unserer Motivation auf die Spur kommen. Was bedeutet es für uns, evangelisch engagiert zu sein, und was bedeutet unsere Kirchengemeinde für uns?

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen.*

GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS

18. & 25.02.2020 ODER

04. & 11.03.2020

KURS-NR.: 20-22

LEITUNG:	Olaf Schäper
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	18. & 25.02.2020: Hornburg, Pfarrhofstr. 3 04. & 11.03.2020: Lamme, Frankenstr. 28
KONTAKT:	Jutta Salzmann
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Als Kirchenvorsteher/innen sind wir für viele strukturelle Aspekte des Gemeindelebens verantwortlich, sind aber auch in besonderer Weise Repräsentanten/innen der Gemeinde und christlicher Glaubensinhalte und Werte. An zwei Abenden wollen wir über Grundfragen des Glaubens nachdenken, um unsere eigenen Überzeugungen selber zu klären, um darüber miteinander ins Gespräch zu kommen, und um auskunftsfähiger werden, wenn wir gefragt werden.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen.*

DAS GROSSE RAD DREHEN

MITTEL EINWERBEN FÜR GEBÄUDE, ORGELN, GLOCKEN

20.02.2020

KURS-NR.: 20-23

LEITUNG:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
REFERENT:	Jan Upadeck und Christopher Kumitz-Brennecke
ZEITEN:	16.00 Uhr - 20.00 Uhr
VERANSTALTER:	Evangelische Erwachsenenbildung
ORT:	Gemeindehaus Volkmarode
KONTAKT:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Ev. Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Selbst in den kleinsten Gemeinden stehen oft große Projekte an. Das Gemeindehaus muss von Grund auf saniert werden. Die Orgel bedarf einer umfassenden Überholung. Die Glocken werden bald nicht mehr erklingen können. Angesichts dieser großen Herausforderungen fragen sich die Verantwortlichen, woher sie die Mittel für die Umsetzung nehmen - der eigene Haushalt gibt sie meist nicht her. In dieser Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten und Chancen vorgestellt, mit denen Gemeinden umfangreiche Vorhaben umsetzen können. Förderprogramme, Stiftungsangebote und Spendenaktionen werden vorgestellt und auf die eigene Gemeinde übertragen. Wir erörtern und entwickeln gemeinsam Pläne, mit denen auch 'ein großes Rad' gedreht werden kann.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen.*

03

**LEKTOREN
LEKTORINNEN
PRÄDIKANTEN
PRÄDIKANTINNEN**

INSPIRATION

SEGEN + SEGNEN

WORTE, GESTEN, LITURGIEN

14.09.2019

KURS-NR.: 20-24

LEITUNG:	Thomas Hirsch-Hüffell, Pastor
ZEITEN:	10.00 Uhr - 16.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Menschen wollen ihn haben, die Kirche spendet ihn reichlich: Segen. Gottesdienste aller Art, Gebete am Krankenbett und viele andere Gelegenheiten laden dazu ein. Der Wunsch nach Segen wächst mit der Ratlosigkeit angesichts unübersichtlicher Lebensläufe. Dafür gibt es bewährte und neue Liturgien. Immer mehr Segnungs-Gottesdienste entstehen. Hier tun sich bislang nicht gekannte Wirkungskreise auf. Wir sichten Anlässe, sortieren deren Logik und proben die entsprechenden Handlungen und Worte. Menschen möchten auch ihren Hund gesegnet wissen oder die Fahne. Wir bedenken die Grenzen des Segnens und zur Magie und suchen gemeinsam nach guten Antworten auf besondere Ansinnen.

Inhalte

- Segen und Fluch in der biblischen Tradition
- Segen in lebensgeschichtlichen Übergängen
- Grenzen zwischen Religion und Magie
- Segnungsgottesdienste
- Bewährte und neue liturgische Formen des Segnens

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

MIT PSALMEN BETEN

PSALMEN IM GOTTESDIENST

23.10.2019

KURS-NR.: 20-25

LEITUNG:	Uwe Herde, Pastor
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Von den Psalmen können wir uns Worte leihen, wenn eigene Worte fehlen. Diese Worte sind durchgebetet und zeitlos. Es sind die Worte unserer Mütter und Väter im Glauben. Sie erzählen von allen Höhen und Tiefen des Lebens. Deshalb haben sie ihren Platz auch im Gottesdienst. In diesem Seminar werden wir uns mit den Psalmen vertraut machen. Wir werden verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, sie im Gottesdienst zu beten. Zum Abschluss werden wir selbst einen Psalm schreiben, ganz persönlich.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

FORTBILDUNG REGIONAL GOTT LOBEN, DAS IST UNSER AMT

LOBGESANG ZUM AUFFRISCHEN!

23.11.2019

KURS-NR.: 20-26

LEITUNG:	Witold Dulski
ZEITEN:	09.30 Uhr - 16.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Propstei Goslar, Liebenburg, Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Wer Gottesdienst leitet, tritt in einen öffentlichen Raum und bringt sich selber mit. Was geschieht, ist nicht mehr privat, sondern wird verkörpert und dargestellt durch eine betende Liturgin, einen segnenden Liturgen. Die Riten sind bekannt, wollen aber lebendig, stimmig, frisch ausgeführt werden, damit Menschen in Beziehung treten können. Dabei kommt der liturgischen Haltung des Liturgen und der Liturgin eine besondere Rolle zu: Der Klang der Stimme, die innere und äußere Bewegung, die Zugewandtheit zu Gott und zu den Menschen. Manche, die gern einstimmen möchten, trauen ihrer Stimme nicht. Ziel ist es, konkrete Übungen und individuelle Tipps für die gottesdienstliche Praxis zu erarbeiten. Inhalt: Gesangliche Ausdrucksmittel, Haltung und Bewegung, Resonanzsteigerung und Präsenz.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

PREDIGTWERKSTATT I

FÜR LEKTOREN/INNEN

25.01.2020

KURS-NR.: 20-27

LEITUNG:	Uwe Herde, Pastor
ZEITEN:	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Die Predigt ist in eines der Hauptstücke des evangelischen Gottesdienstes. Viel Mühe wird auf sie verwendet. Sie kann ganz unterschiedliche Formen haben. Der eigene Stil ist dabei prägend. Auch bei der Vorbereitung einer Lesepredigt geht es manchmal zu wie in einer Werkstatt. Es wird an Worten gefeilt, Gedanken werden festgehalten und wieder verworfen, Aussagen und Inhalte gewissenhaft überprüft. Bei dieser Predigtwerkstatt wird es darum gehen, auf der Grundlage eines vorgegebenen Entwurfes (Lesepredigt), den eigenen Stil zu finden. Außerdem werden wir unterschiedliche Predigtformen kennenlernen. Im Verlauf des Seminars werden auch kleine Werkstücke erstellt und präsentiert.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

MIT ABSICHT

ABKÜNDIGUNGEN IM GOTTESDIENST FORMULIEREN

08.02.2020

KURS-NR.: 20-28

LEITUNG:	Hilmar Gattwinkel, Pastor
ZEITEN:	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Sie werden unterschiedlich wahrgenommen: Die Abkündigungen im Gottesdienst. Für manche selbstverständliche und notwendige Informationen über das Leben der Gemeinde, für andere ein störender Werbeblock mitten in der Liturgie. Der Kurs nimmt diese Doppeldeutigkeit auf und fragt nach der genauen Funktion dieser Abkündigungen. Davon leiten sich dann alle weiteren Aspekte der gottesdienstlichen Abkündigungen wie Inhalte, Umfang und Sprachformen ab. Solche konzeptionellen Überlegungen führen schnell in die konkrete Praxis: Anhand von Beispielen und mit Material der Teilnehmenden entstehen im Kurs die Texte von wirksamen Abkündigungen. Sie werden geschrieben, erprobt und weiter verbessert. Damit sie in ihrer Absicht klarer werden und ihre Aufgabe optimal erfüllen.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung
der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

PREDIGTWERKSTATT II

FÜR PRÄDIKANTEN/INNEN

22.02.2020

KURS-NR.: 20-29

LEITUNG:	Uwe Herde, Pastor
ZEITEN:	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Die Predigt ist in eines der Hauptstücke des evangelischen Gottesdienstes. Viel Mühe wird auf sie verwendet. Einen eigenen Entwurf zu verfassen, wie es auch Prädikanten/innen tun, ist eine Herausforderung. Sie kann ganz unterschiedliche Formen haben. Der eigene Stil ist dabei prägend. Bei der Vorbereitung einer Predigt geht es manchmal zu wie in einer Werkstatt. Es wird an Worten gefeilt, Gedanken werden festgehalten und wieder verworfen, Aussagen und Inhalte gewissenhaft überprüft. Bei dieser Predigtwerkstatt wird es darum gehen, den eignen Stil zu finden. Außerdem werden wir unterschiedliche Predigtformen kennenlernen. Im Verlauf des Seminars werden auch kleine Werkstücke erstellt und präsentiert.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

ABENDMAHL GESTALTEN

(MIT KINDERN)

SEMINAR FÜR PRÄDIKANTEN

25.04.2020

KURS-NR.: 20-30

LEITUNG:	Thomas Hirsch-Hüffell, Pastor
ZEITEN:	10.00 Uhr - 16.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Abendmahl ist ein Lebensmittel. Als es noch klein war wie ein Kind in den ersten Jahrhunderten nach Jesu Auferstehung, da feierte es sich am Tisch, und man wurde satt dabei. Später kamen viele Verzierungs- und Bedeutungs-Schnörkel hinzu - fast bis zur Unkenntlichkeit. Die evangelische Kirche hat erst von 40 Jahren wieder begonnen mit dem regelmäßigen Abendmahl. Sie braucht dringend Formen, die Freude bereiten statt Druck. Wir suchen nach der Urformen des Mahls, die wir selber mögen und verstehen. Wir fragen, was rituell alle satt macht. Wir fragen nach dem Verstehen der Kinder und dem eigenen. Wir fragen bei Bedarf nach dem Sinn und Unsinn der alten Regel, erst den Konfirmanden das Abendmahl zu reichen. Wir feiern das Mahl. Sie gehen mit Bausteinen für Ihre Gestaltung heim.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

„WIR BRINGEN VOR DICH ...“**EINE TEXTWERKSTATT ZU
GEBETEN IM GOTTESDIENST****16.05.2020****KURS-NR.: 20-31**

LEITUNG:	Hilmar Gattwinkel, Pastor
ZEITEN:	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gebete bilden im Gottesdienst eine besondere Sprachform: Menschen wenden sich unmittelbar an Gott, mit Dank und Bitte, mit Lob und Klage. Sie tun das in Form einer stellvertretenden Stimme oder im gemeinsamen Sprechen. Sie wählen geprägte Worte wie die Psalmen und das Vaterunser oder Worte, die für diesen Gottesdienst neu gewählt und geformt wurden. Der Kurs widmet sich den Gebeten, die dem Thema bestimmter Sonntage folgen wie Eingangsgebet und Fürbitten. Nach einem kurzen Impuls zu den Besonderheiten des öffentlichen Betens im Gottesdienst geht es um die Haltung und Absicht, um Struktur und Sprache der unterschiedlichen Gebete im Gottesdienst. Dabei steht das Erarbeiten und Überarbeiten eigener Gebete durch die Teilnehmenden im Mittelpunkt.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

LEKTORENJAHRESTAGUNG 2020 PROPSTEI BAD HARZBURG

LEICHTE SPRACHE IN
GEBET UND PREDIGT

20.06.2020

KURS-NR.: 20-32

LEITUNG:	Anne Gidion
ZEITEN:	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Bad Harzburg
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Leichte Sprache ist Sprache fürs Einmal-Hören. Menschen mit Lernschwierigkeiten haben sie eingefordert. Die Erfahrung zeigt: Leichte Sprache ist hilfreich für alle - auch im Gottesdienst. Worte rauschen im Gottesdienst oft vorbei. Wer mit dem Ton und den gängigen Formulierungen aufgewachsen ist, fühlt sich dadurch vielleicht beheimatet. Aber was ist mit Menschen, die den Code nicht kennen? Weil sie nur selten im Gottesdienst sind oder aus einem anderen Land kommen? Oder weil Gottesdienstsprache schlicht sehr weit weg ist von ihrer Alltagssprache? Leichte Sprache kann man üben. Für Tagesgebete und Fürbitten, für Predigt und Andacht kann sie helfen - auf dem Weg zur eigenen Sprache im Gottesdienst. Zu einer Sprache, die tröstet und trägt. Gerade im Wechsel mit geprägten Formen und Liedern kann so vielleicht die Rede von Gott durch die menschliche Worte klarer und wirksamer hindurchleuchten.

AUSBILDUNG ZUR PRÄDIKANTIN, ZUM PRÄDIKANTEN 2020-2021 AB SEPTEMBER 2020

KURS-NR.: 20-33

LEITUNG:	Beauftragte/r für den Lektoren- und Prädikantendienst
ZEITEN:	10 Seminarwochenenden, freitags 16.00 Uhr bis samstags ca. 15.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Anja Gerstung, Sekretariat
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	Bewerbung bis 15.06.2020, Sekretariat THZ (s. Impressum)

Nach fünfjährigem Dienst als Lektor bzw. Lektorin besteht die Möglichkeit, sich um die Teilnahme an einem Prädikantenkurs zu bewerben. Die Beauftragung als Prädikant und Prädikantin ist mit dem Recht der freien Wortverkündigung (selbständige Ausarbeitung einer Predigt) und der Darreichung des Abendmahls (in Absprache mit dem jeweiligen Pfarramt) verbunden. Die Bewerbung richten Sie bitte an das Theologische Zentrum, Alter Zeughof 1. Ihr sind eine Empfehlung des zuständigen Ortspfarrers bzw. der Ortpfarrerin sowie des Propstes oder der Pröpstin beizufügen. Zu den Voraussetzungen gehört auch, dass man an mindestens einer jährlichen Fortbildung während der Zeit des Lektorendienstes teilgenommen hat. Das Landeskirchenamt entscheidet aufgrund der vollständigen Bewerbungsunterlagen über die Zulassung zur Ausbildung. Die Ausbildung umfasst zehn Seminare zu unterschiedlichen Aspekten der Exegese, der Predigt, des Abendmahls und des Kirchenjahres. Diese finden von September 2020 bis Juli 2021 freitags von 16.00 Uhr bis samstags ca. 15.00 Uhr im Theologischen Zentrum, Alter Zeughof 1, in Braunschweig statt. Sonntags schließen sich

in der Regel die sog. Kursgottesdienste an, in denen ein Mitglied des Kurses den Gottesdienst leitet und dieser anschließend besprochen wird. Falls die Teilnehmerzahl die Anzahl der Seminarwochenenden übersteigt, werden weitere Sonntage eingeschoben. Es besteht Teilnahmepflicht an wenigstens der Hälfte der Kursgottesdienste. Kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten sind im Theologischen Zentrum vorhanden. Anfallende Fahrtkosten (in Fahrgemeinschaften) werden erstattet. (Bitte rechnen Sie die Fahrtkosten halbjährlich ab.) Der Kurs schließt mit einem Kolloquium ab, das der Landesbischof leitet. Voraussetzung für die Beauftragung ist die vollständige Teilnahme an allen Seminaren (außer Erkrankung)) und die Beteiligung am Kolloquium. Die Einführung durch den Landesbischof erfolgt in einem festlichen Gottesdienst in St. Ulrichi-Brüdern. Die damit verbundene Beauftragung gilt für sechs Jahre und ist weiterhin mit einer jährlichen Fortbildungspflicht (mindestens ein Seminar) verbunden; die Beauftragung kann nach Ablauf von sechs Jahren auf Antrag erneut ausgesprochen werden.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir senden Ihnen gern weitere Informationen zu. Nach Ende der Anmeldefrist laden wir Sie zu einem Informationsabend und Gespräch mit dem Landesbischof ein.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

KOLLEGIALE HOSPITATION

LEITUNG:	Beauftragte/r für den Lektoren- und Prädikantendienst
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Ingrid Drost von Bernewitz

Wer freut sich nicht über ein anerkennendes Wort, wenn der Segen gesprochen ist und die Gottesdienstbesucher sich am Ausgang von uns verabschieden. Aber ist das allein schon genug, um sich selbst noch einmal zu vergewissern, was im Gottesdienst gut gelaufen ist oder wo es vielleicht kleine Hürden gab? Auch als Lektoren/innen und Prädikanten/innen brauchen wir ein gutes und geschultes Feedback. Dazu wurden fünf erfahrene Lektoren und Prädikanten ausgebildet. Sie sind gern bereit, zu Ihnen in die Gemeinde zu kommen und am Gottesdienst teilzunehmen, um mit Ihnen im Anschluss diesen noch einmal zu reflektieren. Dies geschieht in einem konstruktiven kollegialen Stil - deshalb nennen wir es kollegiale Hospitation. Machen Sie von diesem Angebot bitte regen Gebrauch. Dazu wenden Sie sich bitte frühzeitig an die unten aufgeführten Personen. Für die Beratung entstehen Ihnen keine Kosten.

Uta Bartels , Elbe-Gustedt:	uta.bartels@lk-bs.de
Birgit Eilts , Braunschweig:	birgit.eilts@lk-bs.de
Heiko Frubrich , Braunschweig:	heiko.frubrich@lk-bs.de
Christian Wolff , Börßum:	christian.wolff@lk-bs.de

04 GEMEINDEKURATORINNEN
GEMEINDEKURATOREN

COURAGE

AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020

Zahlreiche Gemeindeguratoren/innen sind in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche aktiv. Wir laden Sie als Interessierte ein, sich am 6. Ausbildungskurs zu beteiligen.

Das Profil: Gemeindeguratoren/innen unterstützen das kirchliche Leben vor Ort. Sie kümmern sich um die Pflege von kirchlichen Gebäuden. Sie sind ansprechbar, auskunftsfähig und für Ehrenamtliche vermittelnd tätig.

Der Hintergrund: Kirchengemeinden auf dem Land und in der Stadt verändern sich. Gemeinden entwickeln neue Modelle der Dienstgemeinschaft. Dabei sind Gemeindeguratoren/innen eine Möglichkeit, kirchliche Entwicklungen vor Ort, im Gestaltungsraum und in der Region verantwortlich zu begleiten.

Die Verbindung zur Kirchengemeinde: Die Guratoren üben ihre Tätigkeit gemeindegebunden und nur im Rahmen einer Beauftragung und Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und dem Pfarramt aus. Voraussetzung für die Beauftragung als Gurator/in ist die verbindliche und vollständige Teilnahme an der Qualifizierung. Die Ausbildung gliedert sich in vier Module. Das Spektrum der vermittelten Kenntnisse und Methoden ist breit: Kirche/Gemeinde verstehen, Kirchengemeindeordnung und Leitlinien des kirchlichen Lebens, Freiwilligenmanagement und Fundraising, Kommunikation und Konfliktsituationen in der Gemeinde gehören ebenso dazu wie das Anfertigen einer Andacht für Gruppen und

GEMEINDEKURATOREN

Kreise. Wenn Sie Interesse haben, künftig als Gemeindeguratur/in zu wirken, wenden Sie sich bitte mit der beigefügten Anmeldung zuerst an Ihre Kirchengemeinde. Die Ausbildung erfolgt gemeindebezogen, daher ist die Bestätigung durch den Kirchenvorstand notwendig. Auf Nachfrage senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

TERMINE

Informations- und Auftaktveranstaltung

Mittwoch 20.11.2019, 18.30 Uhr,
Theologisches Zentrum Braunschweig

Modul 1: Gemeinde und Organisation
10.-11.01.2020

Modul 2: Kirchenraum und Gebäudepflege
06.-07.03.2020

Modul 3: Kommunikation und Ehrenamt
08.-09.05.2020

Modul 4: Gottesdienst und Theologie
26.-27.06.2020

ORT

Alle Module finden im Theologischen Zentrum Braunschweig statt

KOSTEN

Die Kosten für Ausbildung, Unterbringung, Verpflegung und Fahrten tragen die Landeskirchen.

**ANMELDUNGEN, INFORMATIONEN
UND ANSPRECHPARTNER**

Theologisches Zentrum Braunschweig

Pfarrer Dieter Rammler, Direktor

Alter Zeughof 1

38100 Braunschweig

Tel.: 0531 120 54 0

Fax: 0531 120 54 50

E-Mail: mitarbeiterkolleg.thz@lk-bs.de

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung
der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

GEMEINDEKURATOREN

Diese Seite bitte kopieren und ausgefüllt zusenden!

ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich verbindlich für den
Ausbildungskurs „**Gemeindeguratur/in**“ an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort/PLZ: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kirchengemeinde: _____

Propstei: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bestätigung der Kirchengemeinde

Der Kirchenvorstand entsendet Herrn/Frau

zur Ausbildung als Gemeindeguratur/in

Siegel/Unterschrift _____

05 SPIRITUALITÄT
IM ALLTAG

MUT

SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE

„ICH BIN VERGNÜGT, ERLÖST,
BEFREIT - GOTT NAHM IN SEINE
HÄNDE MEINE ZEIT“

AB SEPTEMBER 2019

KURS-NR.: 20-34

LEITUNG::	Stefan Wohlfarth, Pf., Irene Sonnabend, Pfn.
ZEITEN:	i.d.R. der erste Montag des Monats s. u.
VERANSTALTER:	Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck, Haus der Stille
ORT:	Klostergarten 6, 38871 Ilsenburg OT Drübeck
KONTAKT:	Irene Sonnabend
KOSTEN:	15,- € bis 50,- € (s.u.) nach Rechnung
ANMELDUNG:	Sekretariat Haus der Stille (s. Impressum)

Der monatliche Schabbat-Tag im Haus der Stille ermöglicht:

- in regelmäßigem Rhythmus Zeit freizuhalten für sich selbst und für das Gespräch mit Gott
- an einem Tag im Monat Abstand zu gewinnen vom Alltag
- den eigenen momentanen Standort vor Gott wahrzunehmen und sich für seine Nähe zu öffnen
- durch den gestalteten Rahmen mögliche Übungen für den eigenen geistlichen Alltag kennenzulernen und zu vertiefen.

Rahmen:

09.30 Uhr	Morgengebet und Impuls für den Tag
11.45 Uhr	Angebot: Gehmeditation im Klostergarten / Atemmeditation
12.15 Uhr	Mittagsgebet; im Anschluss Mittagessen
16.30 Uhr	Abschlussrunde und Segensgebet / Mahlfeier

Einzelgespräche und geistliche Begleitung können mit dem/der Pfarrer/in des Hauses der Stille vereinbart werden. Der Schabbat-Tag kann mit oder ohne Zimmer im Haus der Stille gebucht werden; ebenso ist es möglich, ihn durch eine Übernachtung (So-Mo) zu verlängern.

Kosten:

- 15 Euro pro Person ohne eigenes Zimmer
(Tagesaufenthalt incl. Mahlzeiten)
- 35 Euro mit Zimmernutzung
(Tagesaufenthalt incl. Mahlzeiten)
- 50 Euro bei einer Übernachtung (incl. Mahlzeiten)

(Mittag und Kaffee/Kuchen sind in allen Preisen inbegriffen)

Anmeldungen bitte eine Woche vor Termin, bei Übernachtung zwei Wochen vor Termin.

Bei Zimmerbuchungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können Stornokosten entstehen!

Termine:

jeweils der erste Montag des Monats (Ausnahmen bei Feiertagen) außer Januar und August.

- In 2019: 02.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.
- In 2020: 03.02. | 02.03. | 30.03. | 04.05. |
08.06. | 06.07.

06 BESUCHSDIENST

VERTRAUEN

ABENTEUER BESUCH

JAHRESTAGUNG DER BESUCHSDIENSTE

11.09.2019

KURS-NR.: 20-35

LEITUNG:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke und Team
REFERENT:	Pastor Gert Stührmann
ZEITEN:	09.30 Uhr - 16.30 Uhr
VERANSTALTER:	Landeskirchenamt Referat 22
ORT:	Grotjahnstiftung Schladen
KONTAKT:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Landeskirchenamt Referat 22 (s. Impressum)

Menschen in ihrem Heim zu besuchen, ist für die Mitarbeitenden in den Besuchsdiensten Alltag: Ich gehe los und besuche einen Menschen. Dennoch ist jeder Besuch etwas Besonderes, manchmal sogar wie ein Abenteuer. Das gilt für beide Seiten. So ist es für viele Menschen immer weniger selbstverständlich, die Tür zu öffnen und Fremde in das Haus oder in die „gute Stube“ zu lassen. Für diejenigen, die sich auf den Weg machen und Menschen besuchen, ist es manchmal erstaunlich, beglückend, berührend und erschreckend - sozusagen abenteuerlich - was sie zu sehen und zu hören bekommen, was sie erleben, wenn sie anderen Menschen in ihrem Zuhause begegnen. Pastor Gert Stührmann, lange Jahre für die Besuchsdienstarbeit in der Hannoverschen Landeskirche verantwortlich, wird Impulse zu dem geben, was in Besuchen geschieht, und wie wir damit umgehen können. In den Arbeitsgruppen am Nachmittag laden wir dazu ein, über ganz unterschiedliche Aspekte von Besuchen ins Nachdenken, in den Austausch und vielleicht zu abenteuerlichen Ideen zu kommen.

„WIE SCHÖN, DASS DU GEBOREN BIST“

DER GEBURTSTAGSBESUCH

29.10.2019

KURS-NR.: 20-36

LEITUNG:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
ZEITEN:	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
VERANSTALTER:	Landeskirchenamt Referat 22
ORT:	St. Michaelis, Tilsiter Straße 7, 38350 Helmstedt
KONTAKT:	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
KOSTEN:	10,- €
ANMELDUNG:	Landeskirchenamt Referat 22 (s. Impressum)

Der Geburtstag ist für die meisten Menschen ein besonderer Tag. Anlass zu dankbarer Rückschau und freudigem Innehalten. Aber auch für eine Lebensbilanz, die nicht immer positiv ausfallen muss. Vielleicht hat sich auch niemand eingefunden und gratuliert. Auf jeden Fall wünschen sich die meisten Jubilarinnen und Jubilare, dass ihre Kirchengemeinde ihren Geburtstag wahrnimmt. Sie genießen es, wenn ein Gemeindevertreter ihre Feiergesellschaft vergrößert, oder sie sind dankbar, wenigstens von der Kirche nicht vergessen worden zu sein. Daher ist der Geburtstag der meist genutzte Anlass für einen Besuch durch Mitarbeitende im Besuchsdienst. In diesem Workshop sollen die Besonderheiten des Geburtstagsbesuchs betrachtet und durchdacht werden. Es sollen Erfahrungen und Tipps ausgetauscht werden. Wir wollen die Frage beantworten, wie der Geburtstagbesuch für Besuchte wie auch Besuchende zu einem gelungenen Ereignis werden kann.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

07 KIRCHENMUSIK

FREUDE

„AN AMERICAN IN PARIS“

WORKSHOP FÜR NEBENBERUFLICHE ORGANISTINNEN

10.09.2019

KURS-NR.: 20-37

LEITUNG:	Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Dr. Jens Korndörfer, USA
ZEITEN:	15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Konzert um 19.30 Uhr
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Braunschweig, St. Katharinen
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	15,- €
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Wir beschäftigen uns mit Orgelmusik aus der neuen Welt und ihre europäischen Wurzeln. Seit dem späten 19. Jahrhundert sind deutsche und französische Hochschulen begehrte Studienorte bei jungen Musikern aus der neuen Welt. Nach ihrer Rückkehr haben viele von ihnen einflussreiche Positionen übernommen und das kulturelle Leben ihrer Heimat entscheidend geprägt. Der Workshop und das Konzert werden Einblicke in die engen Beziehungen zwischen den beiden Kontinenten und die vielfältige (Orgel-)Musik aus Nordamerika geben. Dr. Jens Korndörfer ist Director of Worship, the Arts, Organist an der First Presbyterian Church in Atlanta, unterrichtet Orgel und Cembalo. Jens Korndörfer konzertiert regelmäßig in Konzertsälen, auf Festivals und großen Kathedralen. Höhepunkte waren u.a. Solokonzerte in Westminster Abbey in London, Notre Dame in Paris, kath. Kathedrale in Moskau, Domkirche in Oslo, Metropolitan Art Space in Tokio. In der Presse wird J. Korndörfer als „wunderbarer Virtuose“ bezeichnet und für sein „müheloses, poetisches, farbiges und faszinierendes Spiel“ gelobt.

ORGANISTEN-TREFFEN

ORGELN - LITERATUR - GESPRÄCHE

17.09.2019

KURS-NR.: 20-38

LEITUNG:	Jens-Holger Schenk
REFERENT:	LKMD Claus-Eduard Hecker und weitere Organisten
ZEITEN:	19.00 Uhr
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Braunschweig-Timmerlah
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Sie sind neugierig darauf, den klingenden Schatz der Braunschweiger Orgellandschaft kennenzulernen und evtl. auch selber zu spielen? Sie möchten neue Orgelliteratur kennenlernen? Dann lassen Sie sich einladen zum Erfahrungsaustausch im Kreise nebenberuflicher Organistinnen und Organisten und Orgelbegeisterter. Zum 14. Mal treffen sich Teilnehmer/innen dieses Mal in der Ev.-luth. Kirche in Timmerlah. In der 1871 erbauten Kirche stand zunächst ein Orgelwerk von Carl Richter, das von Franz Dutkowski abgebaut und 1961 von Hans-Heinz Blöß und 1985 in der Ergänzung von Peter Reichmann neu geschaffen wurde. Auf zwei Werke (Hauptwerk und Rückpositiv) sowie Pedal verteilen sich insgesamt 17 Register.

ORGELEXKURSION

21.09.2019

KURS-NR.: 20-39

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
ZEITEN:	08.00 Uhr - 19.00 Uhr
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Hagenmarkt, Braunschweig (Abfahrt)
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	50,- € zzgl. Verpflegung
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Wir unternehmen eine Orgelfahrt nach Celle. Die Orgel ist ein faszinierendes Instrument, das nicht erst, seit die UNESCO den Orgelbau zum Kulturerbe erklärt hat, Menschen begeistert. Die jährlich durchgeführten Orgel-Exkursionen bieten die Möglichkeit, besondere Instrumente näher kennenzulernen. LKMD Hecker lädt zur 23. Exkursion nach Celle ein, wo er das auf das Jahr 1653 zurückgehende Instrument der Stadtkirche vorstellt. 1969 wurde dieses durch eine viermanualige Orgel der Firma Klenker ersetzt, nur der prachtvolle barocke Prospekt blieb erhalten.

Das zweite Instrument, das im Rahmen der Exkursion besichtigt wird, wurde von der ostfriesischen Orgelbau-firma Martin ter Haseborg 1998 neu gebaut. Der Neubau orientierte sich an dem 1841 von Carl Wilhelm und Eduard Meyer geschaffenen Instrument. Mit einem kleinen Orgel-konzert werden die Besonderheiten der beiden Orgeln für die Teilnehmer/innen hörbar gemacht. Neben einer Stadt-führung gehört auch die Besichtigung des Klosters Wien-hausen zum Programm.

„EINFACH SINGEN“**WORKSHOP FÜR NEBENBERUFLICHE
CHORLEITERINNEN****15.11.2019****KURS-NR.: 20-40**

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
ZEITEN:	19.30 Uhr - 20.30 Uhr
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Braunschweig, St. Katharinen, Gemeindesaal
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Wir beschäftigen uns mit kreativen Wegen zum mehrstimmigen Gemeindegesang. Mit einfachen Mitteln zur klangvollen Mehrstimmigkeit - das ist das Ziel der Notenausgabe von „Einfach singen“. Egal ob Gottesdienst, Gemeindefest, Offenes Singen, Chorfest oder Seniorenkreis, mit der Sammlung an Kanons und Klangbausteinen findet jede Gruppe schnell in das mehrstimmige Singen. LKMD Hecker stellt die 2018 erschienene Gemeindeausgabe vor und zeigt kreative Wege zum mehrstimmigen Gemeindegesang. Diese Notenausgabe enthält eine praxiserprobte Auswahl von „Klassikern“, aber auch neue Auftragskompositionen. Außerdem stellt LKMD Hecker die 2019 erschienene Ausgabe „Neue Wochenlieder für das Kirchenjahr - Chorsätze in variabler Besetzung“ vor. Im Zusammenhang mit der am 1. Advent im Bereich der EKD eingeführten „Neuen Ordnung der gottesdienstlichen Texte und Lieder“ wurde ein neuer Wochenliedplan eingesetzt. Nicht alle Wochenlieder stehen im EG. Um sie zu bündeln, erschienen diese 32 „neuen“ Wochenlieder als Lieder und Psalmen für den Gottesdienst.

CHORLEITERWOCHE

ARBEITSTAGUNG FÜR NEBENBERUFLICHE CHORLEITER/-INNEN

02. - 06.01.2020

KURS-NR.: 20-41

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Irmgard Weber, Thomas Dust, Karsten Krüger
ZEITEN:	ganztägig
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Ev. Zentrum Kloster Drübeck, 38871 Drübeck
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	ab 136,- €
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Die Tagung bietet die Chance, sich als ChorleiterIn fortzubilden, neue Chorliteratur kennenzulernen und das Erarbeitete in einem Abschlusskonzert zu präsentieren. Die Ausschreibung richtet sich auch an (Chor-)Sänger/innen, die nicht dirigieren möchten, aber das Jahr mit Chorsingen und ausführlicher Stimmbildung in der inspirierenden Umgebung von Kloster Drübeck beginnen wollen. Erfahrene Dozenten sind der Garant für Effizienz und Qualität. Irmgard Weber hat sich nach dem Musikstudium zur Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin an der Schule Schlaffhorst-Andersen ausbilden lassen. Thomas Dust ging nach seinem Kapellmeisterstudium als Klavierpädagoge und Leiter für Musiktheaterproduktionen nach Hannover, u.a. an das Schauspielhaus Hannover. Propsteikantor Karsten Krüger ist an der Luther-Kirche in Bad Harzburg als Kantor und Organist tätig. Er hat sich als Dirigent, Organist und Gesangssolist einen Namen auch im europäischen Ausland gemacht.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

FASZINATION ORGEL

SCHNUPPERKURS ORGELSPIEL

18.04.2020

KURS-NR.: 20-42

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Orgeldozentin Friederike Werner-Kriatchko
ZEITEN:	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	St. Katharinen Braunschweig
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de oder telefonisch

Die Orgel ist zugleich eines der ältesten, modernsten und vielseitigsten Instrumente überhaupt, die „Königin der Instrumente“ fasziniert mit ihren majestätischen Klängen Generationen übergreifend. Orgeldozentin Friederike Werner-Kriatchko bietet in ihrem Schnupperkurs eine kurze Einführung in das Instrument Orgel und klangliche Kostproben an, bevor Informationen über Möglichkeiten und Ziele des Orgelunterrichts dargestellt werden. Schließlich können Kursteilnehmer/innen auch an Ort und Stelle erste Spielversuche an der Orgel machen. Eingeladen sind alle am Orgelspiel Interessierte, vom Kindes- bis zum Rentenalter. Von besonderem Vorteil sind gute Klaviervorkenntnisse. Lassen Sie sich von der „Königin der Instrumente“ inspirieren, vielleicht entdecken Sie die Lust, das Instrument selber spielen zu können und die Orgeln der Landeskirche Braunschweig kennenzulernen. Das Spiel mit Händen und Füßen kann man lernen.

LITURGISCHES ORGELSPIEL

WEITERBILDUNGSKURS FÜR NEBENBERUFLICHE KIRCHENMUSIKERINNEN

09.05.2020

KURS-NR.: 20-43

LEITUNG:	Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Almuth und Wolfgang Bretschneider
ZEITEN:	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Braunschweig, St. Katharinen
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Warum nicht auch selbst einmal eine Intonation oder ein kleines Choralvorspiel zu einem Lied im Gottesdienst improvisieren! Die Auseinandersetzung mit einem Lied bereitet Freude, setzt aber auch handwerkliche Fertigkeiten und Techniken voraus, um die Gemeinde mit einer eigenen Improvisation zum Singen zu stimulieren. Propsteikantorin Almuth Bretschneider und Kantor Wolfgang Bretschneider, Wolfenbüttel, bieten in diesem Kurs Ideen für Choralintonationen, Orgelbegleitsätze, insbesondere auch für neuere Lieder, für den gottesdienstlichen Gebrauch an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 begrenzt.

D-KURS-KOMPAKT

FORTBILDUNG FÜR NEBENBERUFLICHE
ORGANIST-/INNEN, CHORLEITER-/INNEN
UND POSAUNENCHORLEITER-/INNEN

15. - 19.07.2020

KURS-NR.: 20-44

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Propsteikantor/innen der Landeskirche Braunschweig
ZEITEN:	Mi. 16.00 Uhr - So. 09.30 Uhr
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Theologisches Zentrum Braunschweig
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	ab 80,- €
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Bereits zum 18. Mal bietet der D-KursKompakt zu Beginn der schulischen Sommerferien die Möglichkeit, alle Bereiche der Kirchenmusik, die zum Ablegen der D-Prüfung erforderlich sind, kennenzulernen - „nur zum Schnuppern“ oder auch zur konkreten Vorbereitung auf die Prüfung. Unterricht wird in den Fächern Musiktheorie, Gehörbildung, Orgelbau, Chorleitung, Hymnologie, Liturgik, Bläserchorleitung, Stimmbildung und Orgelspiel (Einzelunterricht) erteilt. Die vielfältigen Übemöglichkeiten für die Organisten/innen an den schönen Orgeln der Braunschweiger Innenstadt sowie das tägliche Zusammensein und der Austausch der Kursteilnehmer/innen untereinander machen den besonderen Charme dieser Fortbildung aus, die mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst endet.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

BRAUNSCHWEIGISCHE ORGELSCHULE
AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN
ORGANISTEN/ZUR NEBENBERUFLICHEN
ORGANISTIN
KURS-NR.: 20-45

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Orgel Dozentin Friederike Werner-Kriatchko
ZEITEN:	Montag - Freitag
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	wechselnde Unterrichtsorte
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	70,- € monatlich
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de oder telefonisch

Sie wollten schon immer einmal die „Königin der Instrumente“ um eine Audizenz bitten und das Orgelspiel erlernen? Das Modell der Braunschweigischen Orgelschule bietet dafür die Möglichkeit. Wöchentlich erteilt die Orgel Dozentin der Braunschweigischen Landeskirche, Friederike Werner-Kriatchko, qualifizierten Orgelunterricht. Solide Klavierkenntnisse sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig. Unter Umständen ist es möglich, Klavierunterricht zur Vorbereitung auf den Orgelunterricht zu nehmen. Der Orgelunterricht hat das Ziel, Organistinnen und Organisten für die Gemeindebegleitung in Gottesdiensten auszubilden und auf die D- bzw. C- Orgelprüfung vorzubereiten.

AUSBILDUNG CHORLEITERIN

CHORLEITERLEHRGANG FÜR NEBENBERUFLICHE CHORLEITERINNEN

KURS-NR.: 20-46

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Propsteikantorin Heike Kieckhöfel
ZEITEN:	Freitagnachmittag, nicht in den Ferien (Termine bitte erfragen)
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Braunschweig, Gemeindehaus St. Katharinen
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	100,- € jährlich
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Die Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert bedarf der Menschen, die dazu anleiten, immer wieder! Deshalb bietet die Landeskirche Braunschweig mit Propsteikantorin Heike Kieckhöfel einen Chorleitungskurs mit dem Ziel der D- oder C-Prüfung an. Wer sich als Chorleiter/in ausbilden lassen möchte, sollte Erfahrungen als Chorsänger/in haben und ein Instrument beherrschen. Der Unterricht in Chorleitung erfolgt in der Regel im zwei- bis dreiwöchigen Rhythmus.

MUSIKTHEORIE/GEHÖRBILDUNG 1

KURS-NR.: 20-47

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Propsteikantor Paul-Gerhard Blüthner
ZEITEN:	Freitagnachmittag, nicht in den Ferien (Termine bitte erfragen)
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Braunschweig, Gemeindehaus St. Katharinen
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	100,- € jährlich
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Propsteikantor Paul-Gerhard Blüthner führt mit dem Ziel der D- bzw. C-Prüfung aufbauend und leicht verständlich in die Grundlagen der Musiktheorie ein. Der Unterricht wird mit Übungen in Gehörbildung kombiniert. In der Regel ist es möglich, nach einem Jahr in diesen Fächern die D- und nach zwei Jahren die C-Prüfung abzulegen. Der Unterricht erfolgt in der Regel im zwei- bis dreiwöchigen Rhythmus.

MUSIKTHEORIE/GEHÖRBILDUNG 2

KURS-NR.: 20-48

LEITUNG:	LKMD Claus-Eduard Hecker
REFERENT:	Orgeldozentin Friederike Werner-Kriatchko
ZEITEN:	dienstags, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (nicht in den Schulferien)
VERANSTALTER:	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
ORT:	Theologisches Zentrum Braunschweig
KONTAKT:	Büro des LKMD, 05331-802 552
KOSTEN:	100,- € jährlich
ANMELDUNG:	LKMD@lk-bs.de

Friederike Werner-Kriatchko, Orgeldozentin der Landeskirche Braunschweig, bietet parallel zum Orgelunterricht praktische Übungen in Gehörbildung sowie Einführung in die Grundlagen der Musiktheorie mit dem Ziel der D- bzw. C-Prüfung an.

AUS-UND FORTBILDUNGSANGEBOTE AUS DEM BEREICH DES POSAUNENWERKES

KURS-NR.: 20-49

LEITUNG: Siegfried Markowis (Landesposaunenwart)

VERANSTALTER: Posaunenwerk Braunschweig

KONTAKTE UND

ANMELDUNG:

Siegfried Markowis (Landesposaunenwart)

Stefanie Schlüter (Geschäftsstelle)

Räbergasse 2, 38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331-72766, Fax: 05331-340074

Email: posaunenwerk@lk-bs.de

Ronald Schrötke

(Instrumentallehrer u. Bildungsreferent)

Tel.: 0163-2127563

Email: ronald.schroetke@lk-bs.de

Pfarrer Jens Paret (Landesobmann)

Johannesweg 4, 38104 Braunschweig-Hondelage

Tel.: 05309-5143, Fax: 0531-2713

Email: jens.paret@lk-bs.de

Die Aus- und Fortbildungsangebote des Posaunenwerkes sind für alle Bläser/innen der Posaunenchorre in der Braunschweiger Landeskirche sowie für die, die sich dafür gerade qualifizieren, als begleitende und unterstützende Maßnahmen konzipiert. Dies beginnt bei den Seminaren für Bläseranfänger/innen aller Altersklassen, geht weiter über Weiterbildungsangebote für „Neue“ Chorbläser/innen, bis hin zu Angeboten für fortgeschrittene Bläser/innen, für Bläserausbildende, für Chorleiter/innen sowie für hauptamtliche Kirchenmusiker/innen.

Mehr dazu unter: www.pw-bs.de

08 KIRCHENFÜHRERINNEN
KIRCHENFÜHRER
KIRCHENPÄDAGOGINNEN
KIRCHENPÄDAGOGEN
PILGERBEGLEITER
PILGERBEGLEITERINNEN

OFFENHEIT

PILGERN

ANDACHTEN UND WEGELITURGIEN

23.08.2019

KURS-NR.: 20-50

LEITUNG:	Uwe Herde
ZEITEN:	16.00 Uhr - 18.30 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Wer pilgert und sich auf den Weg macht, ist in aller Regel mit leichtem Gepäck unterwegs. Pilgertouren können dabei als Wegexerzitien gestaltet werden. Vielfältige Formen spiritueller Übungen lassen sich mit dem Pilgern verbinden. Beim Pilgern können sie erlernt und eingeübt werden: Ein Wort oder ein Lied, das begleitet, Schweigen oder Reden, während man unterwegs ist, oder auch ein Segen, der Anfang und Ende umschließt. So gehen Pilger/innen immer auch einen inneren Weg, neben dem äußeren, der sie zum Ziel führt.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

SINGEN AUF DEN PILGERWEGEN

24.08.2019

KURS-NR.: 20-51

LEITUNG:	Antje Siefert
ZEITEN:	11.00 Uhr - 12.30 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum
ORT:	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
KONTAKT:	Dieter Rammler
KOSTEN:	keine
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gesänge können beim Pilgern eine Schweigestrecke einläuten oder beenden, ein Gebet ersetzen, zusammenführen, ohne zu reden. Musik bringt dem Wort eine emotionale Ergänzung. Wie lässt sich draußen ohne Hilfsmittel der „richtige“ Ton treffen? Wie kann ich kraftvoll die Stimme erheben, um die Gruppe in Schwung zu bringen? Wir üben gemeinsam und individuell da, wo der/die Einzelne steht. Im Zentrum dieses Workshops stehen Techniken des Anstimmens und Singens.

09 MISSIONARISCHE PROJEKTE

BEISTAND

GLAUBENSKURSE 2019/2020

„Stufen des Lebens“ will Menschen zum Glauben ermutigen und dabei nicht vorrangig Wissen vermitteln, sondern Glaubenserfahrungen ermöglichen und Lebenshilfe anbieten. Das Besondere ist die Arbeit mit Bodenbildern, mit deren Hilfe über eigene Lebensthemen nachgedacht werden kann. Sie fordern auf, biblische Texte, Glaube und Leben neu in Beziehung zu bringen.

STUFEN DES LEBENS:
OB VERTRAUEN SICH LOHNT?
07.11.2019 | 14.11.2019
KURS-NR.: 20-52

LEITUNG: Dagmar und Markus Brockfeld
ZEITEN: 19.30 Uhr - 21.45 Uhr
VERANSTALTER: Ev.-luth. Kirchengemeinde Rautheim,
ORT: Gemeindehaus Rautheim,
Zum Ackerberg 16, 38126 Braunschweig
KONTAKT: rautheim.buero@lk-bs.de, Tel. 0531691434
KOSTEN: keine
ANMELDUNG: nicht erforderlich

16.11.2019
KURS-NR.: 20-53

LEITUNG: Dagmar und Markus Brockfeld
ZEITEN: 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
VERANSTALTER: Ev.-luth. Kirchengemeinde Rautheim,
ORT: Gemeindehaus Rautheim,
Zum Ackerberg 16, 38126 Braunschweig
KONTAKT: rautheim.buero@lk-bs.de, Tel. 0531691434
KOSTEN: keine (Beitrag für das Mittagessen)
ANMELDUNG: nicht erforderlich

Die Grundfrage im Leben Abrahams beschäftigt viele Menschen auch heute: Ob Vertrauen sich lohnt? Dem einen hat es geholfen zu vertrauen. Es war die einzige Chance, den begrenzten Raum von Angst und Zweifel zu verlassen und Neues zu riskieren. Eine andere macht die Erfahrung, dass ihr Vertrauen bitter enttäuscht wurde. So bewegt sich das Leben oft zwischen den Gefühlen Angst und Vertrauen. Was trägt, worauf kann man wirklich vertrauen? Es gilt gerade nach Enttäuschungen, neue Schritte ins Vertrauen zu wagen. Anhand der Geschichte Abrahams in der Bibel wollen wir das Geheimnis des Vertrauens buchstabieren und eine Spur suchen, der man im Leben nachgehen kann. Die Einheiten gehören inhaltlich zusammen, man kann aber auch nur an einer Einheit unabhängig von den anderen teilnehmen. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir laden herzlich zu zwei Abenden und einen Samstag ein, an dem auch Zeit für gemeinsames Essen und vertiefende Gespräche bleibt.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

STUFEN DES LEBENS:
ÜBERRASCHT VON DER FREUDE
BIBELLESEN NEU ENTDECKEN

27.01. | 03.02. | 10.02. | 17.02.2020
KURS-NR.: 20-54

LEITUNG: Lothar Voges, Pfarrer
Birgit Adlung, Marion Krüger
ZEITEN: 19.30 Uhr - 21.45 Uhr
VERANSTALTER: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienrode,
Dammwiese 8a, 38110 Braunschweig
ORT: Gemeindehaus Bienrode,
Dammwiese 8a, 38110 Braunschweig
KONTAKT: Lothar Voges, 05307/5772, lothar.voges@lk-bs.de
KOSTEN: keine
ANMELDUNG: nicht erforderlich

29.01. | 05.02. | 12.02. | 19.02.2020
KURS-NR.: 20-55

LEITUNG: Lothar Voges, Pfarrer,
Birgit Adlung, Marion Krüger
ZEITEN: 19.30 Uhr - 21.45 Uhr
VERANSTALTER: Ev.-luth. Kirchengemeinde Schapen,
Trinitatisweg 4, 38104 Braunschweig
ORT: Trinitatiskirche Schapen,
Trinitatisweg, 38104 Braunschweig
KONTAKT: Lothar Voges, 05307/5772, lothar.voges@lk-bs.de
KOSTEN: keine
ANMELDUNG: nicht erforderlich

Ist das möglich, dass wir beim Lesen der Bibel von der Freude überrascht werden? Wenn es der Fall wäre, gäbe es ja nur eine Empfehlung: Das Buch einmal unter die Lupe zu nehmen. Wo die Freude wohnt und unseren Alltag bestimmt, wird unser Blick klarer, unser Gang aufrechter, unser Handeln entschiedener und unser Leben reicher. Von der Freude überrascht werden können wir auch mitten in schwierigen Situationen, wenn wir erleben, dass Menschen zu uns stehen, mit uns gehen, bei uns sind; wenn wir Menschen begegnen, die sich uns mitteilen. Eine solche Begegnungsstätte ist die Bibel. Im Kurs wollen wir uns von ausgewählten biblischen Texten überraschen und bewegen lassen. Dieser Kurs aus der Reihe „Stufen des Lebens“ besteht aus vier Abenden und richtet sich an alle Interessierte. „Stufen des Lebens“ will Menschen zum Glauben ermutigen und sprachfähig machen und dabei nicht vorrangig Wissen vermitteln, sondern Glaubens- und Lebenshilfe anbieten. Das Besondere an „Stufen des Lebens“ ist die Arbeit mit Bodenbildern, mit deren Hilfe Glaube und Leben entfaltet werden.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

KURSLEITERKURS:

ÜBERRASCHT VON DER FREUDE

BIBELLESEN NEU ENTDECKEN

REIHE: STUFEN DES LEBENS

28.02. - 01.03.2020

KURS-NR.: 20-56

LEITUNG:	Lothar Voges, Pfarrer Birgit Adlung, Marion Krüger
ZEITEN:	Fr. 15.45 Uhr - So. 14.00 Uhr
VERANSTALTER:	Theologisches Zentrum, Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
ORT:	Diakonissen-Mutterhaus Bad Harzburg e.V., Obere Krodostraße 30, 38667 Bad Harzburg
KONTAKT:	Lothar Voges, 05307/5772, lothar.voges@lk-bs.de
KOSTEN:	35,- €, zuzüglich 23,- € pro Kursmappe (falls gewünscht)
ANMELDUNG:	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Ist das möglich, dass wir beim Lesen der Bibel von der Freude überrascht werden? Wo die Freude wohnt und unseren Alltag bestimmt, wird unser Blick klarer, unser Gang aufrechter, unser Handeln entschiedener und unser Leben reicher. Von der Freude überrascht werden wir auch mitten in schwierigen Situationen, wenn wir erleben, dass Menschen zu uns stehen, mit uns gehen, bei uns sind; wenn wir Menschen begegnen, die sich uns mitteilen. Eine solche Begegnungsstätte ist die Bibel. Im Kurs wollen wir uns von ausgewählten biblischen Texten überraschen und bewegen lassen. Dieses Seminar richtet sich an künftige Leiter/innen, die den Kurs in ihrer Kirchengemeinde durchführen wollen, sowie an andere Interessierte der Reihe Stufen des Lebens.

In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

INFORMATIONEN

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Auskunft zu den jeweiligen Kursen erhalten Sie bei den angegebenen Kontaktpersonen und den Anmeldeadressen. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihre Anmeldung per Email zu senden, schicken Sie das Anmeldeformular (für mehrere Anmeldungen bitte kopieren) per Post oder Fax an die entsprechende Adresse.

Anmeldungen sind nach Erhalt des Programmheftes sofort möglich. Wenn die angegebene Teilnehmerzahl erreicht ist, wird eine Warteliste gebildet. Sie werden informiert, sobald ein Nachrücken möglich ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bitte mit, ob Sie im Gästehaus übernachten möchten und ob Sie besondere Kost benötigen (z. B. vegetarisch).

Sollten Sie an einem Seminar nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Ansonsten wird bei Nichterscheinen zum Seminar der Kostenbeitrag einbehalten bzw. trotzdem fällig.

Bitte beachten: Kostenbeiträge sind ausschließlich per Überweisung zu entrichten

Die Bankverbindung lautet:

Landeskirchenkasse WF

Evangelische Bank e.G.

IBAN DE 70 5206 0410 0000 0065 05

BIC GENODEF1EK1

Als Verwendungszweck geben Sie folgende Nummer ein: 5220.1431 und hängen als Endziffern die jeweilige Kursnummer an, z.B. 5220.143120-01

BESUCHSDIENST - VERTRAUENSKREIS

Der Vertrauenskreis ist das Bindeglied zwischen der Besuchsdienstarbeit in den Gemeinden und dem Gemeindereferat im Landeskirchenamt. Ihm gehören zehn haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die viel eigene Erfahrung aus dem Besuchsdienst mitbringen. Zur Aufgabe des Vertrauenskreises gehört, die aktuellen Fragen und Themen der 200 Besuchsdienste der Landeskirche zu überblicken. Daraus werden Ideen für Fortbildungen entwickelt. Außerdem gestalten die Mitglieder die jährliche Jahrestagung, leiten die Seminare und unterstützen auf Anfrage Besuchsdienstgruppen in den Gemeinden.

KONTAKT: Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
Landeskirchenamt, Referat 22
Tel.: 05331 - 802 - 162

ATELIER SPRACHE E.V. IM THEOLOGISCHEN ZENTRUM

Den Prädikantinnen und Prädikanten steht, zusätzlich zu den hier ausgeschriebenen Fortbildungen, das Angebot des Ateliers Sprache e.V. offen. Pro Kurs können max. zwei Plätze an Prädikantinnen und Prädikanten vergeben werden. Das neue Jahresprogramm erhalten Sie auf Nachfrage zugesandt.

KONTAKT: Theologisches Zentrum,
Sekretariat, Martina Doeltz
Tel.: 0531 - 120 54 - 0
E-Mail: sekretariat.thz@lk-bs.de

VERTRAUENSKREIS DER LEKTOREN/ INNEN UND PRÄDIKANTEN/INNEN

Der Vertrauenskreis der Lektoren und Prädikanten tagt regelmäßig, um aktuelle Fragen rund um den Verkündigungsdienst im Hinblick auf die Aufgaben und Interessen der Ehrenamtlichen zu beraten und zu begleiten. Die Mitglieder des Vertrauenskreises verstehen sich auch als Ansprechpersonen für diejenigen, die sich über das Lektoren- und Prädikantenamt in der Evangelisch-lutherischen Kirche in Braunschweig ein praxisnahes Bild machen wollen und danach unsere Aus- und Fortbildungsangebote auswählen möchten. Sprecher ist Christian Wolff, Börßum.

KONTAKT: christian.wolff@lk-bs.de

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

- Birgit Adlung**, Vechelde
Frank Ahlgrim, Werlaburgdorf
Uta Bartels, Elbe-Gustedt
Paul-Gerhard Blüthner, Wolfsburg-Vorsfelde
Almuth Bretschneider, Wolfenbüttel
Wolfgang Bretschneider, Wolfenbüttel
Karin Breuninger, Alfeld
Dagmar Brockfeld, Braunschweig
Markus Brockfeld, Braunschweig
Katharina Burkhardt, Braunschweig
Ulrich Dämmgen, Cremlingen
Witold Dulski, Braunschweig
Thomas Dust, Hannover
Birgit Eilts, Braunschweig
Heiko Frubrich, Braunschweig
Hilmar Gattwinkel, Berlin
Anne Gidion, Ratzeburg
Claus-Eduard Hecker, Braunschweig
Uwe Herde, Pollhagen
Thomas Hirsch-Hüffell, Hamburg
Heike Kieckhöfel, Braunschweig
Dr. Jens Korndörfer, USA
Karsten Krüger, Bad Harzburg
Marion Krüger, Braunschweig
Dr. Christoph Kumitz-Brennecke, Wolfenbüttel
Helmut Liersch, Goslar
Siegfried Markowis, Wolfenbüttel
Jakob Meyer, Braunschweig
Lothar Mischke, Braunschweig
Dominique Pannke, Braunschweig
Jens Paret, Braunschweig

INFORMATIONEN

Elke Pink, Braunschweig

Dieter Rammler, Braunschweig

Jutta Salzmänn, Wolfenbüttel

Olaf Schäper, Hornburg

Jens-Holger Schenk, Wolfenbüttel

Ronald Schrötke, Hildesheim

Antje Siefert, Braunschweig

Irene Sonnabend, Drübeck

Dr. Lothar Stempin, Kneitlingen

Gert Strümann, Hannover

Jan Upadeck, Wolfenbüttel

Lothar Voges, Braunschweig

Irmgard Weber, Wedemark

Friederike Werner-Kriatchko, Braunschweig

Stefan Wohlfarth, Drübeck

Christian Wolff, Börßum

DATENSCHUTZ

Das Theologische Zentrum Braunschweig wendet das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) an. Dieses gibt dem Bürger verschiedene Möglichkeiten, den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten durch Auskunft und Benachrichtigung zu prüfen und durch Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten zu beeinflussen. Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Beauftragten für den Datenschutz.

Daten der Besucher des Internetangebotes des Theologischen Zentrums Braunschweig werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies für die Abwicklung von Anfragen oder Aufträgen erforderlich ist. Darüber hinaus werden Daten nur dann verarbeitet, soweit der Nutzer ausdrücklich eingewilligt hat. Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben oder kommerziell verwendet.

Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

E-Mail-Sicherheit

An das Theologische Zentrum Braunschweig gesandte E-Mails werden nur für die Korrespondenz mit den Nutzern verwendet. Im Rahmen von Bestellungen oder Anmeldungen übermittelte E-Mail-Adressen werden ausschließlich für deren Abwicklung verwendet.

Nutzung persönlicher Daten und Zweckbindung

Im Rahmen der Internetdienste anfallende personenbezogenen Daten werden entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, nur zum Zweck dieser Dienstleistung und zur Wahrung berechtigter eigener Interessen im Hinblick auf die Information, Beratung und Betreuung der Besucher der Internetpräsenz und einer bedarfsgerechten Angebotsgestaltung erhoben, verarbeitet und genutzt.

Das Theologische Zentrum Braunschweig wird personenbezogene Daten an auskunftsberechtigte Institutionen (Behörden) übermitteln, wenn sie durch Rechtsvorschriften oder Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet ist.

Im Bereich von online-Anmeldungen zu Veranstaltungen werden neben dem Namen der Anwender die Postanschrift für den Versand von Unterlagen zu dieser Veranstaltung sowie die E-Mail-Adresse zum Zwecke der Bestätigung der Anmeldung erhoben. Das Geburtsdatum wird bei der Anmeldung zu kostenpflichtigen Veranstaltungen abgefragt. Diese Daten werden mittels SSL-Verschlüsselung übermittelt.

DATENSCHUTZ

Die Erhebung und Weitergabe der Daten erfolgt nur insoweit, als der Anwender bei der Anmeldung seine Zustimmung hierzu erklärt hat. Die Daten können zum Zweck einer bedarfsgerechten Angebotsgestaltung für einen angemessenen Zeitraum vorgehalten und anonymisiert ausgewertet werden.

Das Theologische Zentrum Braunschweig setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Nutzerdaten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung verbessert.

Statistik und Protokollierung

Für statistische Zwecke werden rechnerbezogene Daten gespeichert. Diese Daten dienen auch der Identifikation und Verfolgung unzulässiger Zugriffe auf den Webserver. Daher werden protokollierte Daten gespeichert und im Falle eines unerlaubten Zugriffs ausgewertet. Die Mitarbeiter in der DV-Abteilung im Landeskirchenamt sind auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet. Es ist sichergestellt, dass die Vorschriften über den Datenschutz auch von externen Dienstleistern beachtet werden. Auswertungen unter Zuhilfenahme anderer Anbieter oder Einrichtungen finden nicht statt. Die IP-Adressen werden für einen Zeitraum von maximal vier Wochen gespeichert.

Bei Zugriffen auf die Internetpräsenz werden aus sicherheitstechnischen und statistischen Gründen relevante Zugriffsdaten gespeichert. Nutzerprofile werden nicht erstellt. Eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.

Je nach verwendetem Zugriffsprotokoll beinhaltet der Protokolldatensatz Angaben mit folgenden Inhalten:

- IP-Adresse des anfordernden Rechners,
- Datum und Uhrzeit der Anforderung,
- vom anfordernden Rechner gewünschte Zugriffsmethode / Funktion,
- vom anfordernden Rechner übermittelte Eingabewerte (z.B. Formulareinträge)
- Zugriffsstatus des Web-Servers (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, Kommando nicht ausgeführt ...)
- Name der angeforderten Datei (URL) sowie ggf. Netzwerkpfade, von dem aus die Datei angefordert beziehungsweise die gewünschte Funktion veranlasst wurde (Referrer).

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (zum Beispiel im Rahmen einer Registrierung, Bestellung, Anforderung oder Mitteilung) besteht, so erfolgt die Angaben dieser Daten seitens des Besuchers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Auch hier werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Löschung personenbezogener Daten

Sie können Ihre persönlichen Daten jederzeit einsehen, korrigieren oder löschen lassen. Wenden Sie sich dazu bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an den Direktor des Theologische Zentrums Braunschweig, Tel. 0531120 540 oder E-Mail: sekretariat.thz@lk-bs.de

Auftragsdatenverarbeitung

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, damit Vorschriften über den Datenschutz auch von externen Dienstleistern beachtet werden.

Cookies

Der Terminkalender verwendet im Anmeldeformular sogenannte Cookies. Falls Sie nicht möchten, daß Cookies gespeichert werden, müssen Sie ggf. die Einstellungen Ihres Browsers so anpassen, dass diese generell geblockt oder nur im Einzelfall angenommen werden.

Beauftragter für den Datenschutz

Für die Landeskirche in Braunschweig gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz der Landeskirche sind an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) übertragen worden. Der örtlich Beauftragte für den Datenschutz für das Landeskirchenamt hat seinen Sitz im Landeskirchenamt Wolfenbüttel.

Raimund Hirsch

Landeskirchenamt - Referat 33

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1

38300 Wolfenbüttel

Tel. 05331-802 206

Fax 05331-802 700

Raimund.Hirsch.lka@lk-bs.de

Dienst- und Arbeitsrecht und Datenschutz

PROGRAMMKALENDER

AUGUST 2019		
23.08.2019	PILGERN Andachten und Wegeliturgien (Braunschweig)	S. 68
24.08.2019	PILGERN Singen auf den Pilgerwegen (Braunschweig)	S. 69
SEPTEMBER 2019		
02.09.2019	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
03.09.2019	FAIRE GEMEINDE: MODUL 1 (Braunschweig)	S. 20
05.09.2019	FAIRE GEMEINDE: MODUL 1 (Braunschweig)	S. 20
10.09.2019	FAIRE GEMEINDE: MODUL 2 (Braunschweig)	S. 20
10.09.2019	„AN AMERICAN IN PARIS“ Workshop für nebenberufliche OrganistInnen (Braunschweig)	S. 54
11.09.2019	ABENTEUER BESUCH Jahrestagung der Besuchsdienste (Schladen)	S. 51
12.09.2019	FAIRE GEMEINDE: MODUL 2 (Braunschweig)	S. 20
14.09.2019	FAIRE GEMEINDE: MODUL 1 & 2 (Braunschweig)	S. 21
14.09.2019	SEGEN + SEGNETEN Worte, Gesten, Liturgien (Braunschweig)	S. 30
17.09.2019	ORGANISTEN-TREFFEN Orgeln - Literatur - Gespräche (BS-Weststadt)	S. 55
18.09.2019	GEMEINDE UND GEMEINWESEN Optionen und Öffnungen im Gestaltungsraum (Braunschweig)	S. 19
21.09.2019	ORGELEKKURSION	S. 56
27.-28.09.2019	GEWALTFREIE KOMMUNIKATION Vertiefungsworkshop (Braunschweig)	S. 5
OKTOBER 2019		
07.10.2019	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
22.10.2019	KIRCHENVORSTAND, ÖFTER MAL WAS NEUES Andere Gottesdienstformate (Goslar)	S. 22
22.10.2019	VON DER LUST AUF ZUSAMMENARBEIT Gestaltungsräume nutzen (Braunschweig)	S. 23
23.10.2019	MIT PSALMEN BETEN Psalmen im Gottesdienst (Braunschweig)	S. 31
23.10.2019	MEHR ALS EIN RAUM Meine Kirche verstehen (Seesen)	S. 24
29.10.2019	WIE SCHÖN, DASS DU GEBOREN BIST Der Geburtstagsbesuch (Helmstedt)	S. 52
29.10.2019	DIE LEBENSWELT DES MENSCHEN IM BLICK Kirche im Gemeinwesen (Hondelage)	S. 25

PROGRAMMKALENDER

29.10.2019	VON DER LUST AUF ZUSAMMENARBEIT Gestaltungsräume nutzen (Seesen)	S.23
30.10.2019	MEHR ALS EIN RAUM Meine Kirche verstehen (Seesen)	S.24
NOVEMBER 2019		
01.11.2019	THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE Gerechtigkeit (Braunschweig)	S.8
04.11.2019	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S.48
06.11.2019	WER SEINE SCHWESTER SIEHT, SIEHT GOTT (Braunschweig)	S.6
07.11.2019	STUFEN DES LEBENS Ob Vertrauen sich lohnt? (Rautheim)	S.72
12.11.2019	EVANGELISCH ENGAGIERT - WARUM? (Schladen)	S.26
14.11.2019	MEHR ALS EIN RAUM Meine Kirche verstehen(Hornburg)	S.24
14.11.2019	STUFEN DES LEBENS Ob Vertrauen sich lohnt? (Rautheim)	S.72
15.11.2019	LIEDERBÖRSE Neue Lieder für Gemeinde, für Gottesdienste, Andachten u.a. (Braunschweig)	S.7
15.11.2019	„EINFACH SINGEN“ Workshop für nebenberufliche ChorleiterInnen (Braunschweig)	S.57
16.11.2019	STUFEN DES LEBENS Ob Vertrauen sich lohnt? (Rautheim)	S.72
20.11.2019	AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020 Informations- und Auftaktveranstaltung (Braunschweig)	S.43
21.11.2019	MEHR ALS EIN RAUM Meine Kirche verstehen(Hornburg)	S.24
23.11.2019	FORTBILDUNG REGIONAL GOTT LOBEN, DAS IST UNSER AMT Lobgesang zum Auffrischen(Liebenburg)	S.32
DEZEMBER 2019		
02.12.2019	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S.48
06.12.2019	THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE Liebe (Braunschweig)	S.9
JANUAR 2020		
02.-06.01.2020	CHORLEITERWOCHE Arbeitstagung für nebenberufliche Chorleiter/innen (Drübeck)	S.58
10.-11.01.2020	AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020 Modul 1: Gemeinde und Organisation (Braunschweig)	S.43
24.01.2020	THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE Glaube und Vertrauen (Braunschweig)	S.10

25.01.2020	PREDIGTWERKSTATT I Für Lektoren/innen (Braunschweig)	S. 33
27.01.2020	STUFEN DES LEBENS Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
29.01.2020	STUFEN DES LEBENS Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
31.01.2020	SEELSORGE Der Weg aus der Isolation nach sexualisierter Gewalt (Braunschweig)	S. 11
FEBRUAR 2020		
03.02.2020	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
03.02.2020	STUFEN DES LEBENS Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
05.02.2020	STUFEN DES LEBENS Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
05.02.2020	ABSCHIED VOM SÜHNETOD? (Braunschweig)	S. 14
07.02.2020	SEELSORGE Die vielen Gesichter der Aggression (Braunschweig)	S. 12
07.-08.02.2020	GEWALTFREIE KOMMUNIKATION Einführungsworkshop (Braunschweig)	S. 15
08.02.2020	MIT ABSICHT Abkündigungen im Gottesdienst formulieren (Braunschweig)	S. 34
10.02.2020	STUFEN DES LEBENS überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
12.02.2020	STUFEN DES LEBENS Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
14.02.2020	SEELSORGE Der gefährliche Zwang zur Selbstoptimierung (Braunschweig)	S. 13
17.02.2020	STUFEN DES LEBENS Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
18.02.2020	GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS (Hornburg)	S. 27
19.02.2020	STUFEN DES LEBENS Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
20.02.2020	DAS GROSSE RAD DREHEN Mittel einwerben für Gebäude, Orgeln, Glocken (Volkmarode)	S. 28

PROGRAMMKALENDER

22.02.2020	PREDIGTWERLSTATT II Für Prädikanten/innen (Braunschweig)	S. 35
25.02.2020	GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS (Hornburg)	S. 27
28.02.-01.03.2020	STUFEN DES LEBENS Kursleiterkurs: Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bad Harzburg)	S. 76
MÄRZ 2020		
02.03.2020	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
04.03.2020	GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS (Lamme)	S. 27
11.03.2020	GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS (Lamme)	S. 27
06.-07.03.2020	AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020 Modul 2: Kirchenraum und Gebäudepflege (Braunschweig)	S. 43
06.-07.03.2020	GEWALTFREIE KOMMUNIKATION Vertiefungsworkshop (Braunschweig)	S. 16
30.03.2020	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
APRIL 2020		
18.04.2020	FASZINATION ORGEL Schnupperkurs Orgelspiel (Braunschweig)	S. 59
22.04.2020	DIE LEBENSWELT DES MENSCHEN IM BLICK Kirche im Gemeinwesen (Schladen)	S. 25
25.04.2020	ABENDMAHL GESTALTEN (mit Kindern) - Seminar für PrädikantenInnen (Braunschweig)	S. 36
MAI 2020		
04.05.2020	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
06.05.2020	ZUSAMMEN ARBEITEN - IM GESTALTUNGSRAUM: klar, transparent und vertrauensvoll (Braunschweig)	S. 17
08.-09.05.2020	AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020 Modul 3: Kommunikation und Ehrenamt (Braunschweig)	S. 43
09.05.2020	LITURGISCHES ORGELSPIEL Weiterbildungskurs für nebenberufliche Kirchenmusiker/innen (Braunschweig)	S. 60
16.05.2020	„WIR BRINGEN VOR DICH ...“ Eine Textwerkstatt zu Gebeten im Gottesdienst (Braunschweig)	S. 37

JUNI 2020

08.06.2020	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
20.06.2020	LEKTORENJAHRESTAGUNG 2020 PROPSTEI BAD HARZBURG Leichte Sprache im Gebet und Predigt (Bad Harzburg)	S. 38
26.-27.06.2020	AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020 Modul 4: Gottesdienst und Theologie (Braunschweig)	S. 43

JULI 2020

06.07.2020	SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
15.-19.07.2020	D-KURS-KOMPAKT Fortbildung für nebenberufliche Organisten/innen, Chorleiter/innen und Posaunenchorleiter/innen (Braunschweig)	S. 61

IMPRESSUM

Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Landeskirchenamt

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-802 0 | Fax: 05331-802 707
E-Mail: info@lk-bs.de
Internet: www.landeskirche-braunschweig.de

Herausgeber

Theologisches Zentrum Braunschweig

Sekretariat
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
Tel. 0531-120 540 | Fax 0531-120 54 50
Email: mitarbeiterkolleg.thz@lk-bs.de

Kooperationspartner

Evangelische Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-802 543 | Fax: 05331-802 714
E-Mail: eeb.braunschweig@evlka.de

Landeskirchenamt

Referat 22

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-802 162 | Fax: 05331-802 9162
E-Mail: ref22@lk-bs.de

Landeskirchenamt

Kirchenmusikalische Dienste

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-802 551 | Fax: 05331-802 707
E-Mail: LKMD@lk-bs.de
Anmeldeschluss 10 Tage vor Kursbeginn

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck

Haus der Stille

Klostergarten 6, 38871 Drübeck
Tel.: 039452-94329 | Fax: 039452-94311
E-Mail: HdS@Kloster-Druebeck.de

Weitere Infos über:

www.mitarbeiterkolleg.de
www.theologisches-zentrum-bs.de
www.atelier-sprache.de
www.eeb-niedersachsen.de/braunschweig/index.htm
www.landeskirche-braunschweig.de

